

Unveröffentlichte Zeichnungen und Skizzen von Martin Theodor von Heuglin (20. 3. 1824 - 5. 11. 1876)¹

Wilfried Schmid

Unpublished drawings and sketches by Martin Theodor von Heuglin. – Martin Theodor von Heuglin (1824-1876) devoted a great part of his life to research into the fauna of North-east Africa.

Some 400, mainly coloured, original drawings as well as numerous sketches in his diaries are still preserved today. Many of these have not to date been published. The present article presents and comments on a number of original drawings by Heuglin, in the possession of the author, for the first time.

Keywords: Martin Theodor von Heuglin, North-Eastern Africa, Egypt, Ethiopia, Sudan, Somalia, original paintings

Wilfried S c h m i d , Thomas-Mann-Weg 3, D-73240 Wendlingen

Email: WilSchmid@aol.com

¹ Ein herzliches Dankeschön an Rolf Schlenker, der bei mir vor vielen Jahren das Interesse an der Geschichte der Ornithologie weckte und mir immer wieder wertvolle Hinweise zu „unseren“ schwäbischen Ornithologen gab. Ihm verdanke ich auch das hier gezeigte Original Abb. 9 & 10 sowie viele wichtige Literatur. Ohne ihn wäre ich für die Geschichte der Ornithologie nie sensibilisiert worden.

1. Einleitung

Martin Theodor von Heuglin (* 20. März 1824, † 5. November 1876) hat im dritten Viertel des 19. Jahrhunderts vor allem im nordöstlichen Afrika wichtige zoologische, vor allem ornithologische Forschungen betrieben und über die Ergebnisse zahlreiche wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht (SCHMID 1997). Seine Ornithologie Nordost-Afrika's (HEUGLIN 1869-1876) ist eines der wichtigsten Werke zur Avifauna dieses Gebietes und auch heute noch ein wichtiges Grundlagenwerk (z. B. VAN DER ELZEN et al. 2011)

Neben seiner damals herausragenden ornithologischen Kenntnisse war er auch ein guter und dabei auf kleinste Details achtender Illustrator, der für seine Publikationen eine Vielzahl von eigenen Zeichnungen, hauptsächlich von Vögeln, aber auch von Säugetieren, Reptilien, Mollusken, Insekten, Landschaften, Gebäuden, archäologischen Stätten und zu Szenen des täglichen Lebens gestaltet hat. Ferner illustrierte er auch Werke anderer Autoren.

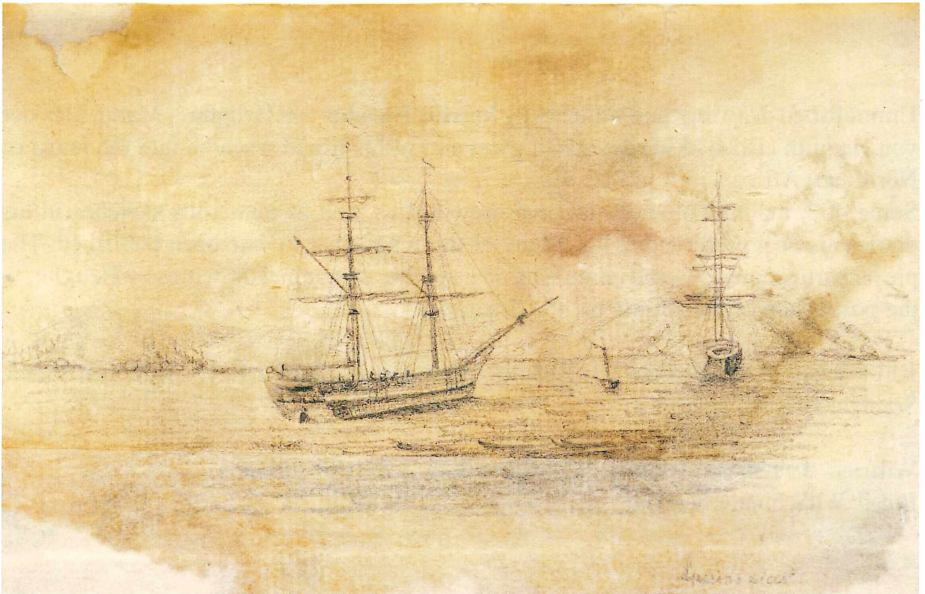


Abb. 1. Skizze aus einem Tagebuch. Polarmeerreise im Jahr 1870.

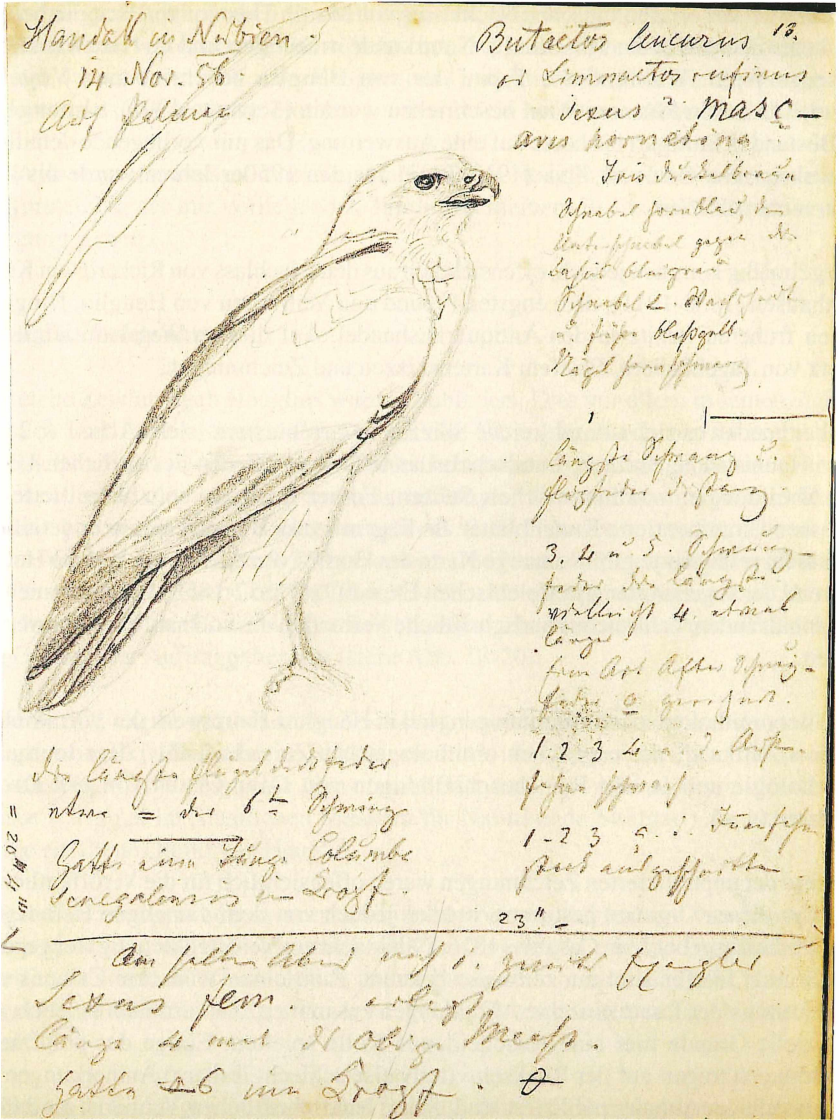


Abb. 2. Butaetos leucurus. Skizze und erläuternder Text aus einem Tagebuch vom November 1856.

Der Großteil des ornithologischen Nachlasses von Martin Theodor von Heuglin befindet sich heute im staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart und im Naturkundlichen Museum Wien. Während die Typen der von Heuglin beschriebenen Vögel im Naturhistorischen Museum Wien beschrieben wurden (SCHIFTER 1991), wartet gerade der Bestand in Stuttgart bis heute auf eine Auswertung. Das mir vorliegende detaillierte Manuskript von GERHARD ZINK (1919-2003) aus den 1950er Jahren wurde bis heute leider nicht publiziert.

Unregelmäßig kommen jedoch, offensichtlich aus dem Nachlass von Richard von König-Warthausen (1830-1911), dem engsten Freund und Vertrauten von Heuglin, Dinge aus dessen früheren Besitz in den Antiquariatshandel. Auf diesem Weg kam ich in den Besitz von Tagebüchern, Briefen, Kartenskizzen und Zeichnungen.

Hierbei handelt es sich um zahlreiche Skizzen in Tagebüchern (siehe Abb. 1 & 2), vor allem faunistische Skizzen, Landschaftsdarstellungen, Szenen des täglichen Lebens und Abbildungen von historischen Stätten. Ferner auch um sehr detaillierte und umfassend kommentierte Kartenblätter. So liegt mir zum Beispiel eine sehr detaillierte noch nicht restaurierte großformatige Karte des Hornes von Afrika vor, welche Heuglin während der sogenannten österreichischen Expedition (1857-1858) aufgenommen hat. Sie enthält zudem zahlreiche handschriftliche Vermerke, die noch auf eine Auswertung warten.

Viele der ornithologischen Zeichnungen sind in Heuglins Hauptwerk der „Ornithologie Nordost-Afrika's“, der englischen ornithologischen Zeitschrift *Ibis*, dem *Journal für Ornithologie* und in den Reisebeschreibungen von CARL CLAUS VON DER DECKEN publiziert (s. u.).

Mehrere der unpublizierten Zeichnungen waren offensichtlich für die Veröffentlichung in genau diesen Organen bestimmt, wurden jedoch von dem damaligen Herausgeber bzw. Mitherausgeber Jean Cabanis (1816-1906) nicht zur Veröffentlichung frei gegeben. Die Gründe hierfür sind nur teilweise bekannt. Zum einen wünschte Cabanis noch Korrekturen oder fasste einzelne Abbildungen zusammen. Zu vermuten ist auch, dass finanzielle Gründe hier eine entscheidende Rolle spielten. Einige der publizierten Abbildungen tragen auf der Rückseite (teilweise schlecht lesbare) Anmerkungen von Cabanis, die im Anhang publiziert sind. Seine handschriftlichen Vermerke sind direkt auf den Zeichnungen angebracht und werden hier beispielhaft wiedergegeben.

Der Grund für die Erstellung zahlreicher unpublizierter Tafeln kann nach dem heutigen Kenntnisstand nicht ermittelt werden. Vor seinem Tod plante Heuglin offensichtlich eine Reise nach der Insel Sokotra in der heutigen Volksrepublik Jemen. Seiner Forschertätigkeit wurde durch seinen Tod ein abruptes Ende gesetzt. Gerade die

großformatigen Tafeln, neben Darstellungen von Vögeln auch solche von Säugetieren und Mollusken, von denen sich ein erheblicher Teil im Naturkundemuseum in Stuttgart befindet, lassen vermuten, dass Heuglin ein Großfoliowerk über die Zoogeographie Nordostafrikas plante. Seine Notizen auf den Tafeln bestätigen diese Vermutung.

Ein Werksverzeichnis sämtlicher Zeichnungen von Heuglin ist sicher wünschenswert. Die Vorstellung der mir vorliegenden Tafeln aus meinem Besitz soll hierzu eine erste Anregung geben.

2. Heuglins Zeichnungen

Zahlreiche Zeichnungen Heuglins wurden publiziert. Dies vor allem in seinen eigenen Büchern und Publikationen (SCHMID 1997). Wenngleich ich bisher noch keine schriftlichen Aufträge oder Belege auffinden konnte ist davon auszugehen, dass Heuglin auch Auftragsarbeiten gegen Bezahlung anfertigte. Offensichtlich wird dies für die Abbildungen in den Reisebeschreibungen des CARL CLAUS VON DER DECKEN, nämlich PETERS, W. C. H., J. CABANIS & F. HILGENDORF (1869) mit 18 Zeichnungen von Heuglin und FINSCH, O. & G. HARTLAUB (1870) mit der Titelzeichnung aus seiner Hand. Aus den Aufschrieben auf der Rückseite der Zeichnungen geht hervor, dass hier offensichtlich Jean Cabanis der Auftraggeber war (siehe Abb. 18-20).

Die erste und älteste mir bekannte Zeichnung von Heuglin stammt aus seiner Zeit in Königsbronn (Lkr. Heidenheim). Er hatte von 1843-1844 bei den dortigen Hüttenwerken eine Anstellung. Sie zeigt eine Gans (wohl Saatgans *Anser fabalis*) vom Itzelberger Stausee (Original im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart). Es ist auch das einzige erhaltene Ölbild von Heuglin.

Spätere Zeichnungen zeigen vornehmlich Motive aus Afrika und Nordeuropa und können somit erst ab 1851 entstanden sein. Zeichnungen die mitteleuropäische Fauna betreffend existieren offensichtlich nicht. Insgesamt umfasst das von mir erfasste Material etwa 400 Zeichnungen sowie zahlreiche Skizzen in seinen Tagebüchern (Abb. 1. und 2.).

Die älteren Abbildungen zeigen hierbei fast ausschließlich den Vogel, meist sitzend auf einem spärlich belaubten Ast, wie zum Beispiel die Abb. 8 von *Corvinella affinis*. Spätere Bilder zeigen den Vogel häufig innerhalb wichtiger Elemente seines Lebensraumes. Hier seien als Beispiel nur die Abbildungen von *Hypantornis atrogularis* = *Ploceus heuglini* D: Heuglin-Weber E: Heuglin's Masked-Weaver (Abb. 3; leicht abgewandelt veröffentlicht in HEUGLIN 1869-1876 als Taf. XXIV) und die Abb. 7 von *Circaetus zonurus* genannt.

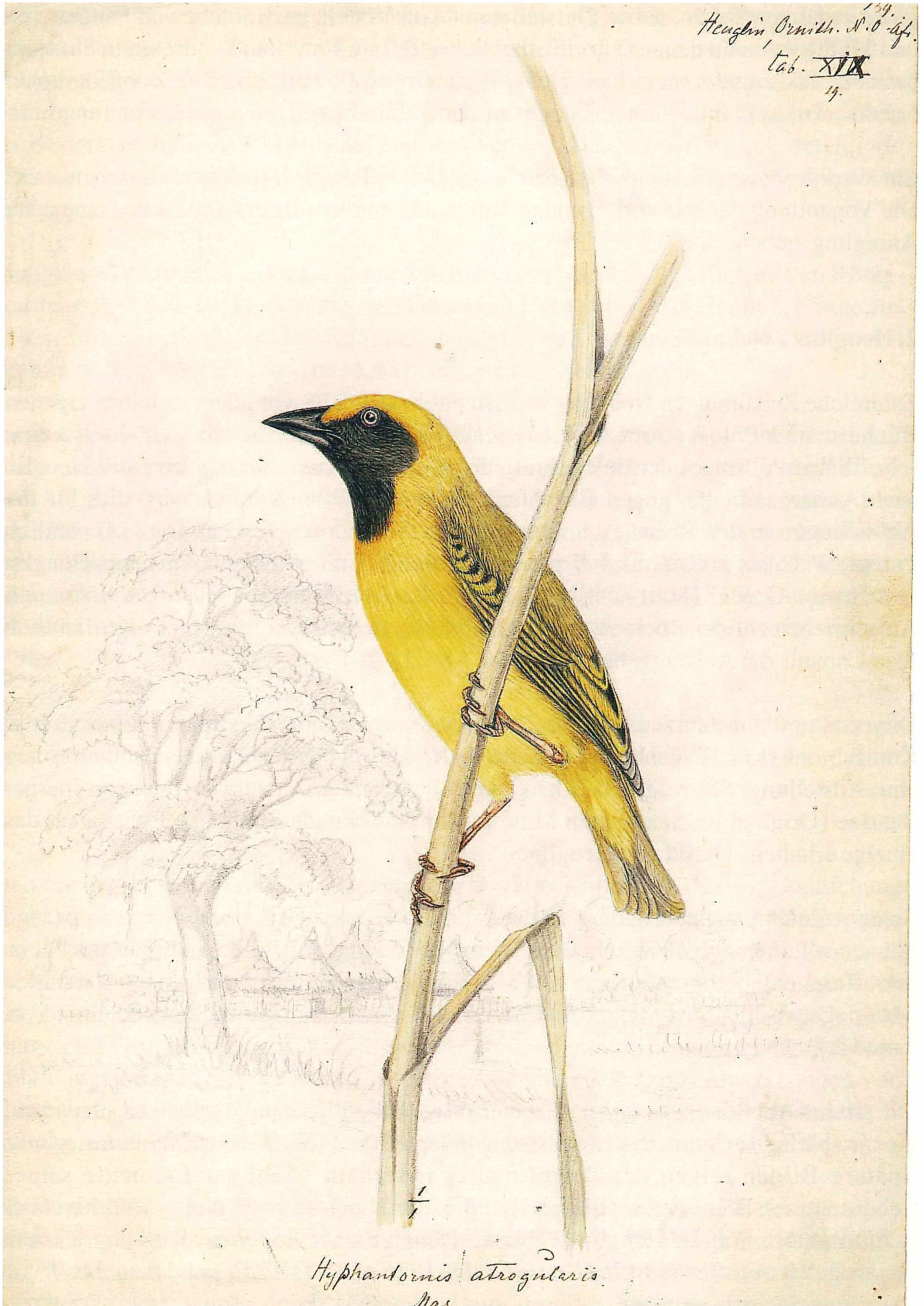


Abb. 3. *Hyphantornis atrogularis* mit Elementen seines Lebensraumes

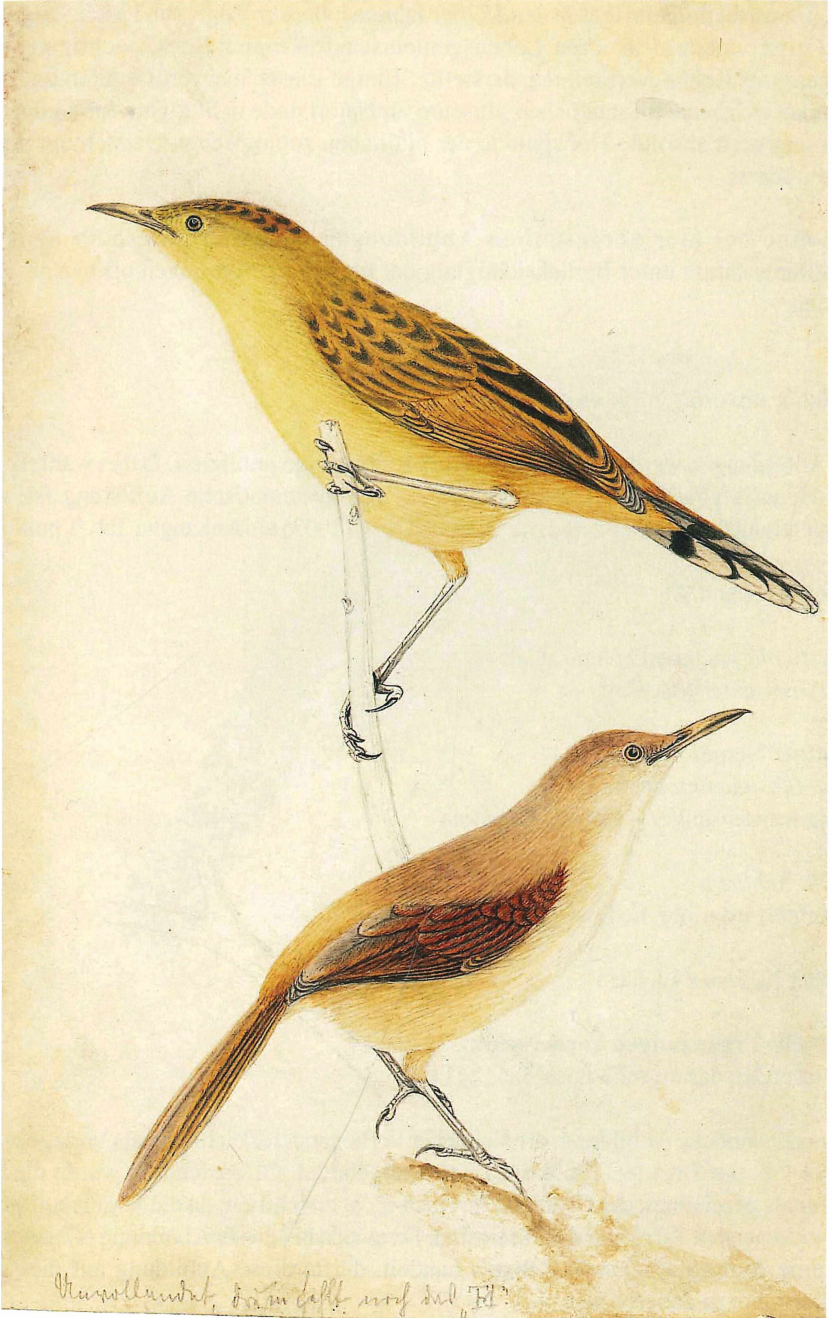


Abb. 4. Aves spec. (*Cisticola haematocephala* & *Drymoceba tenella*)

Heuglin perfektionierte dies in den 1870er Jahren, indem er Vögel (und auch Säugetiere) auf Großfoliotafeln in ihren Lebensgemeinschaften unter Berücksichtigung ihrer zoogeographischen Verbreitung darstellte. Einige dieser nie veröffentlichten Tafeln befinden sich heute im staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart. Sie sind meiner Meinung nach absolute Höhepunkte der bildlichen zoologischen Darstellung des 19. Jahrhunderts.

Nur eine der hier vorgestellten Abbildungen ist datiert. Deshalb kann das Erstellungsdatum unter Berücksichtigung der obigen Ausführungen oft nur geschätzt werden.

3. Bisher unveröffentlichte Abbildungen

Die Abbildungen werden in alphabetischer Reihenfolge publiziert. Dabei wähle ich die von Heuglin gewählten Artbezeichnungen. Die systematische Auflistung ist, unter Verwendung der Nomenklatur von HOWARD et al. (2003) als Anhang in Tab. 1 publiziert.

Aves spec. (Abb. 4)

= *Cisticola haematocephala*, Cab.

= *Drymocea tenella*, Cab.

Heutiger Name:

Cisticola haematocephala

Cabaniszistensänger – Coastal Cisticola

Prinia subflava

D: Rahmbrustprinie, E: Tawny-flanked Prinia

Größe: 22,5 cm x 14,5 cm

Textliche Ergänzungen Vorderseite:

Unvollendet, darum fehlt noch das „MTH“

Eine sehr ähnliche Abbildung, die sicher der vorliegenden Zeichnung als Vorlage diente, ist bei VON DER DECKEN (1869) als Tafel II abgebildet. Offensichtlich wurde die Tafel nochmals gezeichnet, der Grund ist für mich nicht ersichtlich, da die Vogelabbildungen der vorliegenden Tafel sehr detailliert sind. Da es sich bei dieser Abbildung offensichtlich um eine Auftragsarbeit von Cabanis handelt, dürfte diese Abbildung auf die späten 1860er Jahre zu datieren sein.



Abb. 5. Aves spec. (*Quelea cardinalis*)

Aves spec. (Abb. 5)

= *Quelea cardinalis*

Kardinalweber – Cardinal Quelea

Größe: 20,1 cm x 14,9 cm

Textliche Ergänzungen Vorderseite: -

Auch diese Art ist in VON DER DECKEN (1869) dargestellt, allerdings mit deutlich abweichender Flügelfärbung. Es scheint so, dass die vorliegende Abbildung verworfen und somit neu gezeichnet wurde.

Bessonornis monacha (Abb. 6)

Heutiger Name:

Cossypha albicapilla

Schuppenkopfrötel – White crowned Robin Chat

Größe: 19,9 cm x 27,8 cm

Textliche Ergänzungen Vorderseite:

182

½

Bessonornis monacha, Heuglin

Masc. adult

Diese unvollendete Abbildung ist nicht zu datieren. Heuglin hat die Art bereits in der „Systematischen Übersicht“ (Heuglin 1856) beschrieben. In seiner gesamten Darstellungsform mit einer höheren Gewichtung des Lebensraumes der Art, dürfte dieses Bild relativ spät, wohl in den 1870er Jahren gezeichnet worden sein.

Circaetus zonurus (Abb. 7)

Heutiger Name:

Circaetus fasciolatus

Graubrust-Schlangenadler – Southern Banded Snake Eagle

Größe: 24,9 cm x 16,0 cm



Abb. 6. *Bessonoris monacha*



Abb. 7. *Circaetos zonurus*

Heuglin hat die Art in der „Ornithologie Nordost-Afrika’s“ mit Beobachtungen aus Zentral-Afrika aus dem Jahr 1863 beschrieben. Die Tafel III aus dem oben zitierten Werk zeigt keine Parallelen zu der hier veröffentlichten Abbildung. Wegen der detaillierten Darstellung des Lebensraumes gehe ich davon aus, dass die Zeichnung in den frühen 1870er Jahren entstanden ist.

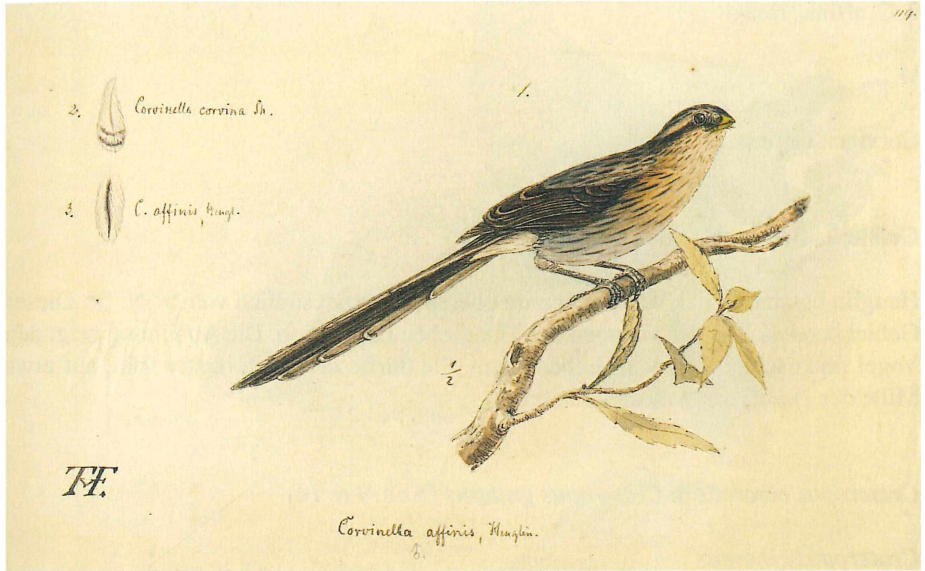


Abb. 8. *Corvinella affinis* & *Corvinella corvine*

Corvinella affinis & *Corvinella corvine* (Abb. 8)

Corvinella affinis

Heutiger Name:

Corvinella corvine ssp. *affinis*

Gelbschnabelwürger – Yellow-billed Shrike; Long-tailed Shrike

Corvinella corvine

Heutiger Name:

Corvinella corvine ssp. *corvina*

Gelbschnabelwürger – Yellow-billed Shrike; Long-tailed Shrike

Größe: 24,0 cm x 15,0 cm

Textliche Ergänzungen Vorderseite:

119.

2. *Corvinella corvina* Sh.

3. *C. affinis*, Heugl.

½

Corvinella affinis, Heuglin

Größe: 24,0 cm x 15,0 cm

Heuglin beschreibt das Vorkommen im oberen Nilgebiet südlich vom 9° N. Br. Dieses Gebiet bereiste Heuglin während der Tinnéschen Expedition. Die Abbildung zeigt den Vogel praktisch isoliert vom Lebensraum. Sie dürfte demnach relativ früh, auf etwa Mitte der 1860er Jahre zu datieren sein.

Crateropus cinereus & *Crateropus guttatus* (Abb. 9 & 10)

Crateropus cinereus

Heutiger Name:

Turdoides plebejus cinerea

Sudandrossling – African Brown Babbler

Crateropus guttatus

Heutiger Name:

Cichladusa guttata

Tropfenrötel – Spotted Palm-thrush

Größe: 24,0 cm x 15,4 cm



Abb. 9. Crateropus cinereus & Crateropus guttatus

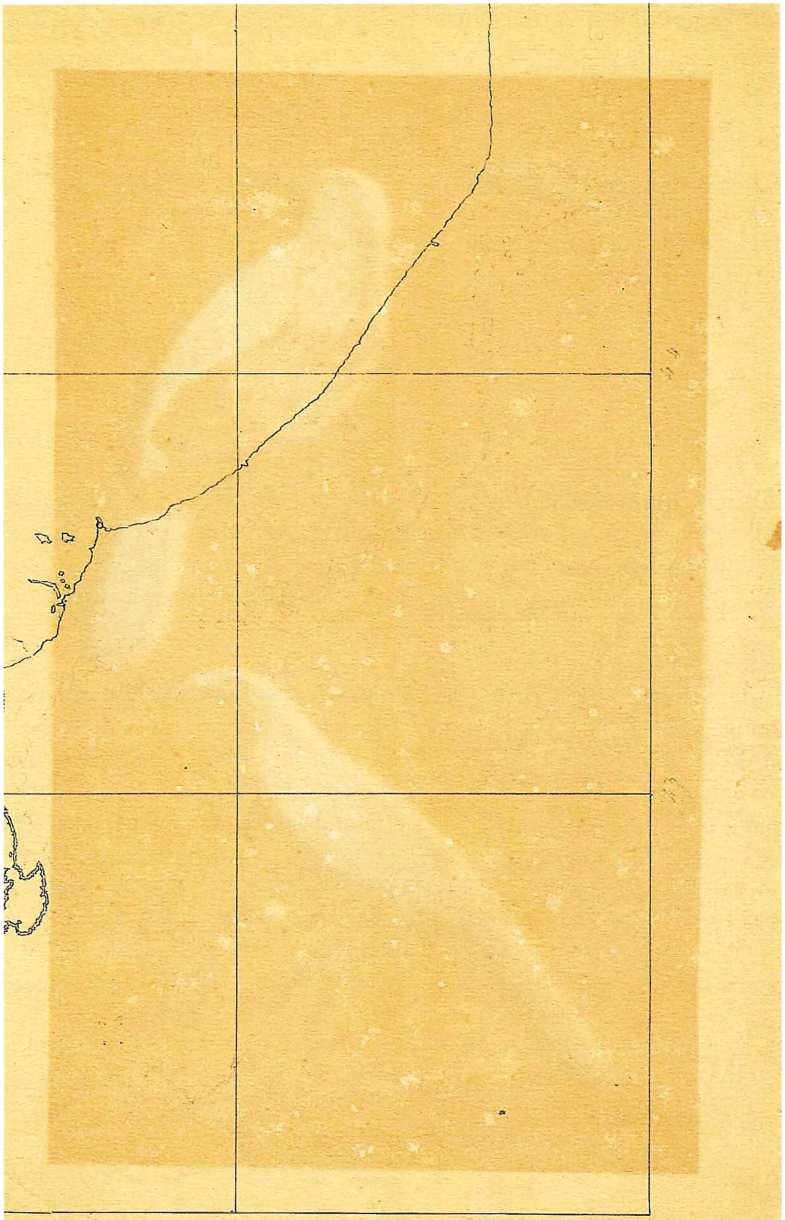


Abb. 10. *Crateropus cinereus* & *Crateropus guttatus*, Rückseite

Textliche Ergänzungen Vorderseite:

112.

1.b.

1.a.

½

Caban. Journ. 1864. Heft 5.

Gen. Nov. Cichladusa, Pet.

1. dafür C. asquate Pet.=Bradyornis

Spekei Hartl. Afr. centr. & os.

2. u. Brav. ruficaade Verr. &
Hartl.

3. Craterop. Guttatus Hgl.

afr. centr.

Schwanz gestreift.

2.

1. Crateropus cinereus, Heugl.

Mas. ad.

2. Crateropus guttatus, Heugl.

fem.

Textliche Ergänzung Rückseite:

Keine Ergänzung, lediglich Ausschnitte einer Karte und Durchdruck von anderer Zeichnung

Diese Abbildung weicht in Bezug auf die Beschriftung stark von den anderen Zeichnungen ab. Sie ist nicht datierbar, auf Grund der Eintragungen jedoch sicher nach 1864.

Merops savignii & *Nectris cinerea* (Abb. 11)

Merops savignii

Heutiger Name:

Merops persicus chrysocercus

Blauwangenspint – Blue-cheeked Bee-eater

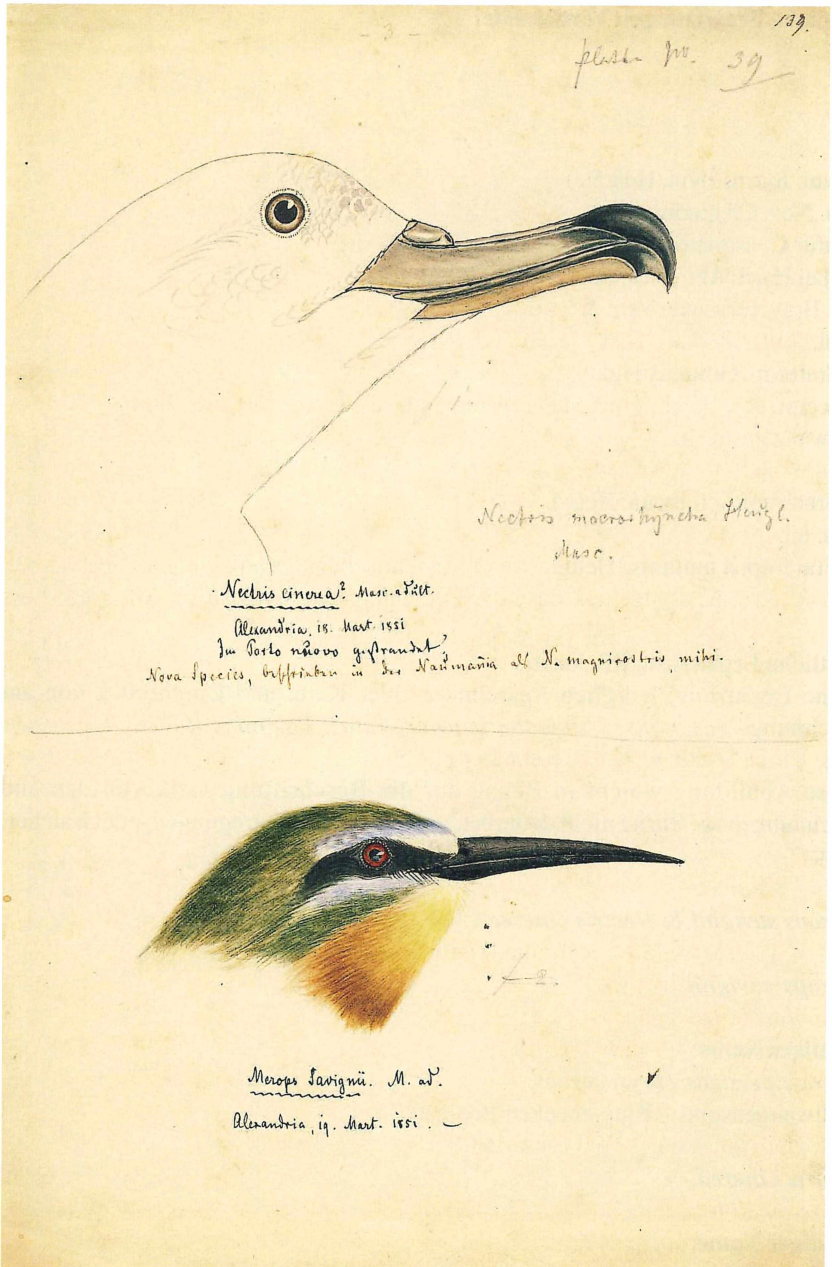
Nectris cinerea

Heutiger Name:

Puffinus Kuhli

Mittelmeersturmtaucher – Mediterranean shearwater

Größe: 23,0 cm x 15,2 cm

Abb. 11. *Merops savignii* & *Nectris cinerea*

Textliche Ergänzungen Vorderseite:

139.

Plates zw. 39

Nectris macrorhyncha Heugl.
masc.

Nectris cinerea? masc. adult

Alexandria, 18. Mart. 1851

Im Porto nuovo gestrandet

Nova species, beschrieben in der Naumannia als *N. magnirostris* mihi.

Merops savignii M. ad.

Alexandria 19. Mart. 1851

Auf der Abbildung sind beide Arten mit identischem Sammeldatum abgebildet. Es ist deshalb davon auszugehen, dass die Zeichnung sehr zeitnah im März 1851 erstellt wurde.

Laimodon diadematus, *Laimodon leucocephalus*, *Pogonias Rolleti*, *Trachyphonus margarit* & *Trachyphonus squamiceps* (Abb. 12 & 13)

Laimodon diadematus

Heutiger Name:

Tricholamea diademata

Diadem-Haarbärtling – Red-fronted Barbet

Laimodon leucocephalus

Heutiger Name:

Lybius leucocephalus

Weißkopf-Bartvogel – White-headed Barbet

Pogonias Roletti

Heutiger Name:

Lybius rolleti

Schwarzbrust-Bartvogel – Black-breasted Barbet

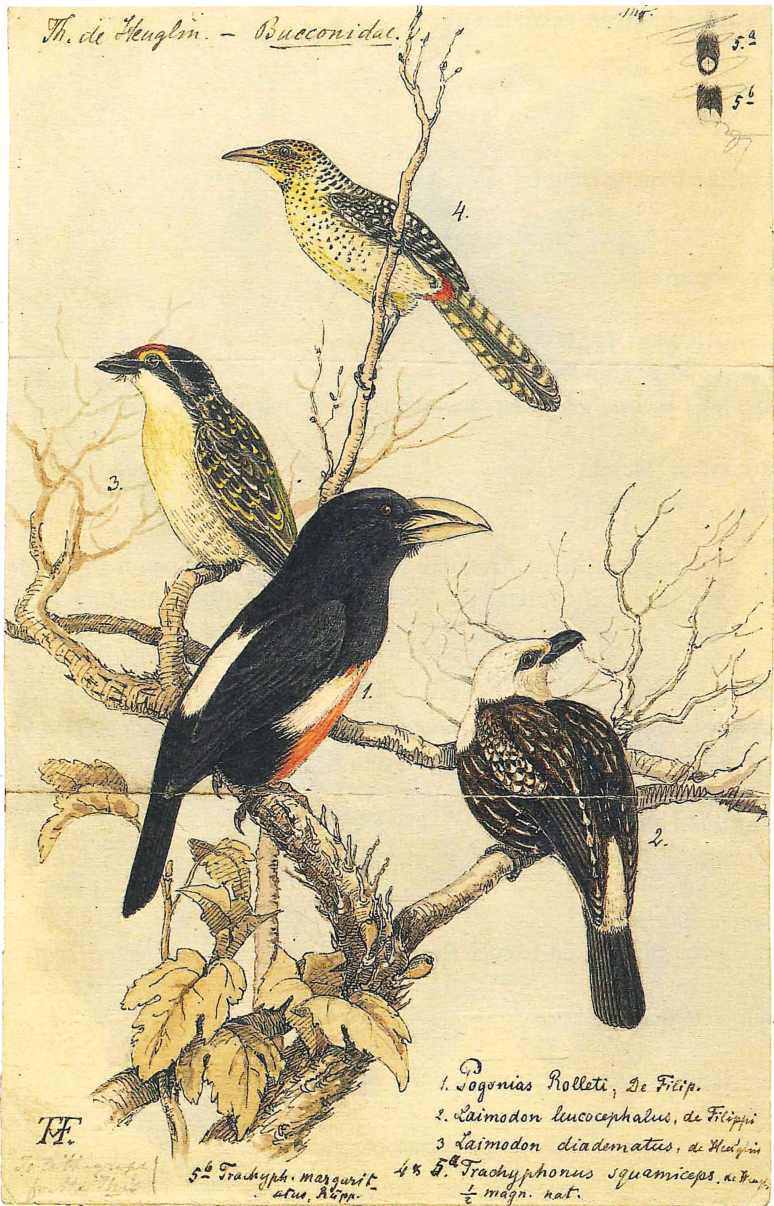


Abb. 12. *Laimodon diadematus*, *Laimodon leucocephalus*, *Pogonias Rolleti*, *Trachyphonus margarit* & *Trachyphonus squamiceps*



Abb. 13. *Laimodon diadematus*, *Laimodon leucocephalus*, *Pogonias Rolleti*, *Trachyphonus margarit* & *Trachyphonus squamiceps* (Rückseite)

*Trachyphonus margarit***Heutiger Name:***Trachyphonus margaritatus*

Perlbartvogel – Yellow-breasted Barbet

*Trachyphonus squamiceps***Heutiger Name:***Trachyphonus vaillantii*

Hauben-Bartvogel – Crested Barbet

Größe: 23,5 cm x 15,2 cm**Textliche Ergänzungen Vorderseite:**

III.

Th. de Heuglin - Bucconidae

5,^a5.^b [durchgestrichen]

4.

3.

1.

2.

1. Pogonias Rolleti, De Filip.

2. Laimodon leucocephalus, de Filippi

3. Laimodon diadematus, d. Heuglin

4 & 5.^a Trachyphonus squamiceps, de Heugl.

5b Trachyph. Margarit.

adu., Rüpp.

Signatur

To littograph for the Ibis

Textliche Ergänzungen Rückseite:

ad. nat.

Heuglin pinx.

Laut dem Bleistiftvermerk am unteren linken Rand war die Zeichnung als Abbildung für The Ibis vorgesehen, wurde jedoch dort nicht veröffentlicht. Eine Datierung ist nicht möglich.

Prionops graculinus (Abb. 14 & 15)

Heutiger Name:

Prionops retzii

Dreifarb-Brillenwürger – Retz's Helmet-Shrike

Größe: 22,1 x 14,5 cm

Textliche Ergänzungen Vorderseite:

118.

$\frac{2}{3}$

Signatur

Prionops graculinus, Cab.

mas.

Zu Tafel III.

verta!

Textliche Ergänzungen Rückseite:

Nota: diese Figur soll in beliebig verkleinertem Maßstab zu dem anderen Vogel Taf. III gesetzt werden, sodaß nur eine Taf. III mit 2 Figuren existiert. Der Lithograph soll das Arrangement [?] in [?] beliebiger Änderung der Umgebung. Sollten Zweifel ob, so ist beim Kgl. Rath v. Heuglin anzufragen. [Der Handschrift nach eindeutig eine Nota von J. Cabanis].

Diese Abbildung ist der obere Teil der Tafel III im Reisewerk des Carl von der Decken (PETERS et al. 1869), welche die Art in zwei Ansichten darstellt. Das nördlichste Vorkommen der Art liegt in Somali, etwa bei 1°30' N (FRY et al. 2000). Somit hat Heuglin diese Art in der Natur nie gesehen, die Abbildung muss er unter Vorlage eines Balges als Auftragsarbeit dann im Jahr 1868 oder 1869 angefertigt haben.

Zosterops poliogastra (Abb. 16 & 17)

Heutiger Name:

Zosterops poliogastrus

Heuglin-Brillenvogel – African Montane White-eye

Größe: 22,6 x 15,0 cm (Original)

14,4 x 22,0 cm (Kopie)



Abb. 14. *Prionops graculinus*

N^o. 1. Insa Figur soll in
 Abbildung von Heuglin'schem Prionops,
 wobei zu dem anderen Noyau
 Taf. III gezeichnet werden, jedoch
 nur eine Taf. III mit 2 Figuren
 angeführt. Der Sitzungsbericht
 des Monographen steht in weit
 anderer Ordnung der Umgehung.
 Malheur Juniper ob, so ist
 h. Hof. Rath v. Heuglin auftragen.

Abb. 15. *Prionops graculinus* (Rückseite)

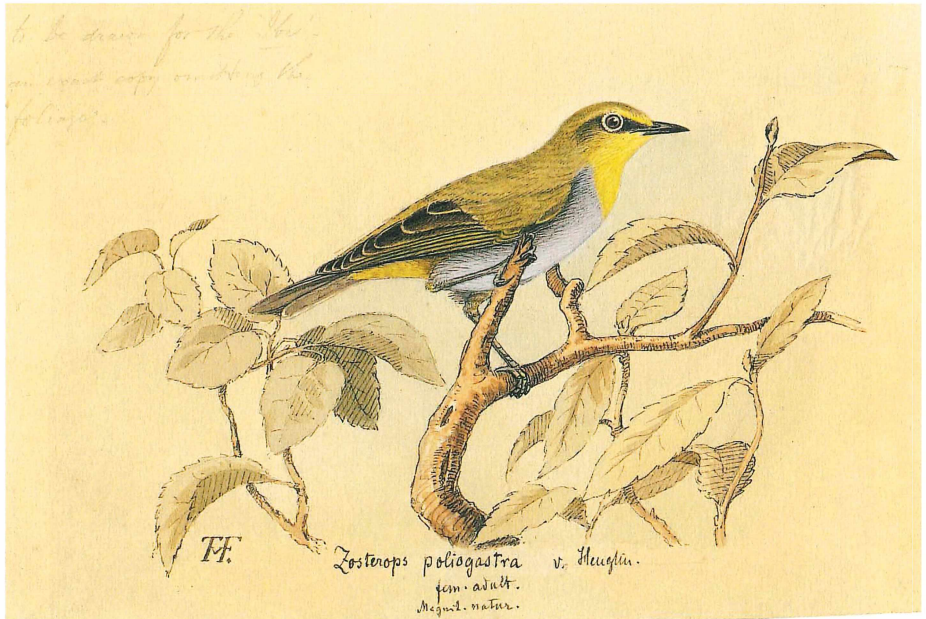


Abb. 16. *Zosterops poliogastra*

Textliche Ergänzungen Vorderseite (Original):

123.

to be drawn for the Ibis.
an exact copy omitting the
foliage.

Signatur

Zosterops poliogastra v. Heuglin

fem. adult.

Magnit. natur.

Textliche Ergänzungen Vorderseite (Kopie):

Ibis 1861 pl. XIII

J. J. 1861

Signatur

Zosterops poliogastra, Heuglin

Die Abbildung ist Teil der Publikation von HEUGLIN (1861). Er hat das Bild im Querformat gezeichnet, was danach von J. J. (Signatur) 1861 auf Hochformat umgezeichnet wurde.



Abb. 17. *Zosterops poliogastra* (Kopie)

Bemerkenswert sind dabei die unterschiedliche Haltung des Vogels sowie Änderungen in der Farbbrillanz. Dies ist eine der wenigen Zeichnungen von Heuglin, die exakt zu datieren sind (1861).



Abb. 18. Das Takasee - Quellenland

Landschaftsabbildung (Abb. 18)

Größe: 19,2 x 26,4 cm

Textliche Ergänzungen Vorderseite:

Signatur

Das Takasee=Quellen=Land

Von Süd=West=Rand

Von Simehn aus gesehen

Beschreibung

Der Tekeze entspringt im nördlichen zentralen Hochland von Äthiopien. Heuglin hat das Gebiet mehrmals besucht, deshalb kann die Entstehung dieses Bildes nicht genau datiert werden. Es entstand zwischen 1851 und 1864.

Literatur

- BROWN, L. H., URBAN, E. K. & K. NEWMAN (1983): The Birds of Africa. Vol. 1. London (Academic Press).
- CAVE, F. O. & J. D. MACDONALD (1955): Birds of the Sudan. Their identification and Distribution. London (Oliver & Boyd).
- VAN DER ELZEN, R., E. C. DICKINSON, R. J. DOWSETT & A. HARDING (2011): Theodor von Heuglin's Ornithologie Nordost-Afrika's, der Nilquellen- und Küsten-Gebiete des Rothen Meeres und des nördlichen Somal-Landes - Notes relevant to the dates of publication of ist parts. Vertebrate Zool. 61: 161-176.
- FINSCH, O. (1868): Zur Synonymie einiger Hyphantornis-Arten. J.Orn. 16: 166-170. – FINSCH, O. & G. HARTLAUB (1870): Baron Carl Claus von der Decken's Reisen in Ost-Africa. Vierter Band. Die Vögel Ost-Afrikas. Mit 11 Tafeln in Buntdruck n. d. Natur gez. von O. Finsch. Leipzig und Heidelberg (C. F. Wintersche Verlagshandlung). – FRY, C. H., KEITH, S. & E. K. URBAN (2000): The Birds of Africa. Vol. 6. London (Academic Press).
- GALLAGHER, M. & M. W. WOODCOCK (1980): The Birds of Oman. London (Quartet Books). – GROTE, H. (1924): Kurzmitteilungen: *Dryoscopus thamnophilus* ist ein Artefakt. Orn. Mber. 32: 48.
- HEUGLIN, M. TH. VON (1856): Systematische Übersicht der Vögel Nord-Ost-Afrika's, mit Einschluss der arabischen Küste des rothen Meeres und der Nil-Quellen-Länder südwärts bis zum 4. Grade nördl. Breite. Sitzungsber. kaiserl. Akad. Wiss. Math.-Naturwiss. Classe, 19, 282 Seiten. – HEUGLIN, M. TH. VON (1861): On a new African Species of the Genus *Zosterops*. Ibis 357-361. – HEUGLIN, M. TH. VON (1869-1876): Ornithologie Nordost-Afrika's, der Nilquellen- und Küsten-Gebiete des Rothen Meeres und des nördlichen Somal-Landes. Kassel (Fischer). – HILARY FRY, C., S. KEITH & E. K. URBAN (1993): The Birds of Africa. Vol. 3. London (Academic Press). – HOWARD, R., A. MOORE & E. C. DICKINSON (2003): The Howard and Moore Complete Checklist of Birds of the World. 3rd Ed. Princton NJ (Princeton University Press).
- PETERS, W. C. H., J. CABANIS & F. HILGENDORF (1869): Baron Carl Claus von der Decken's Reisen in Ost-Afrika in den Jahren 1859 bis 1865. Wissenschaftlicher Theil. Dritter Band. Erste Abtheilung: Säugethiere, Vögel, Amphibien, Crustaceen, Mollusken und Echinodermen. Bearbeitet von W. C. H. Peters, J. Cabanis, F. Hilgendorf, Ed. von Martens und C. Semper. Leipzig und Heidelberg (Wintersche Verlagshandlung).
- SCHIFTER, H. (1991): Typen von Theodor von Heuglin beschriebener Vögel in der Vogelsammlung des Naturhistorischen Museums, Wien. Annal. Naturhist. Mus. Wien 92B: 59-76. – SCHMID, W. (1997): Bibliographie der Publikationen von Theodor von Heuglin (20. März 1824 – 5. November 1876). Orn. Jh. Bad.-Württ. 13: 207-220.
- URBAN, E. K., C. H. FRY & S. KEITH (1986): The Birds of Africa. Vol. 2. London (Academic Press). – URBAN, E. K., C. H. FRY & S. KEITH (1997): The Birds of Africa. Vol. 3. London (Academic Press).

ZINK, G. (o. J. ca. 1955): Die im staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart befindlichen Typen der von Th. von Heuglin in Afrika gesammelten Vögel. Unveröffentlichtes Manuskript.

ANHANG

Tab. 1: Auflistung der Arten

Heutiges Synonym	Zitierter Name
<i>Anser fabalis</i>	
<i>Bessornis heuglini</i>	<i>Bessornis intermedia</i>
<i>Buteo buteo</i>	<i>Butaetos leucurus</i>
<i>Cichladusa guttata</i>	<i>Crateropus guttatus</i>
<i>Circaetus fasciolatus</i>	<i>Circaetos zonurus</i>
<i>Cisticola haematocephala</i>	
<i>Corvinella corvine</i> ssp. <i>affinis</i>	<i>Corvinella affinis</i>
<i>Corvinella corvine</i> ssp. <i>corvina</i>	<i>Corvinella corvine</i>
<i>Cossypha albicapilla</i>	<i>Bessonornis monacha</i>
Artefakt*	<i>Dryoscopus thamnophilus</i>
<i>Laniarius sublacteus</i>	<i>Dryoscopus sublacteus</i>
<i>Lybius leucocephalus</i>	<i>Laimodon leucocephalus</i>
<i>Lybius rolleti</i>	<i>Pogonias Roletti</i>
<i>Merops persicus chrysocercus</i>	<i>Merops savignii</i>
<i>Ploceus heuglini</i>	<i>Hypantornis atrogularis</i>
<i>Prinia subflava</i>	<i>Drymocea tenella</i>
<i>Prionops retzii</i>	<i>Prionops graculinus</i>
<i>Puffinus Kuhli</i>	<i>Nectris cinerea</i>
<i>Quelea cardinalis</i>	
<i>Trachyphonus margaritatus</i>	<i>Trachyphonus margarit</i>
<i>Trachyphonus vaillantii</i>	<i>Trachyphonus squamiceps</i>
<i>Tricholamea diademata</i>	<i>Laimodon diadematus</i>
<i>Turdoides plebejus cinerea</i>	<i>Crateropus cinereus</i>
<i>Zosterops poliogastrus</i>	<i>Zosterops poliogastra</i>

* Die Abbildung und Beschreibung konnte keiner Art zugeordnet werden. GROTE (1924) bezeichnet die Art als "Artefakt".

Rückseiten und Beschriftungen von publizierten Abbildungen

(Nicht lesbare Worte sind als [] dargestellt.)

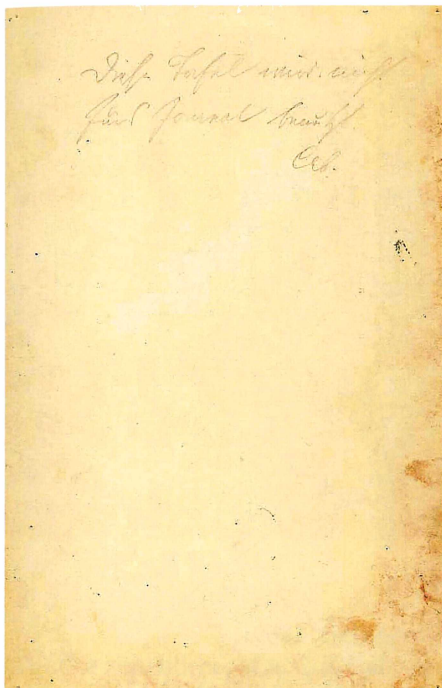


Abb. 18. *Dryoscopus sublacteus*, Rückseite.

Tafel IV in PETERS, W. C. H., J. CABANIS & F. HILGENDORF (1869)

Diese Tafel wird nicht fürs Journal benutzt.
Cab.

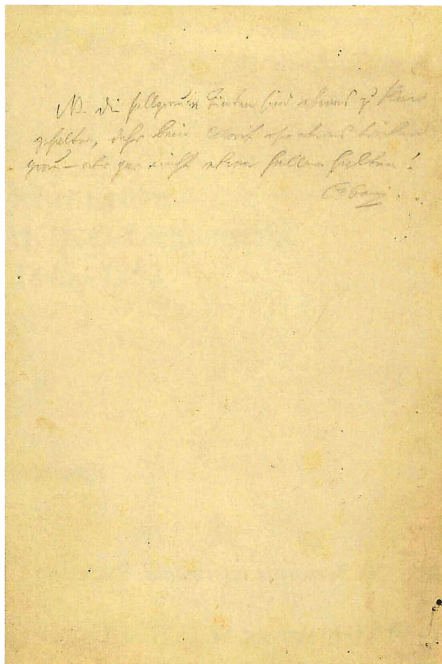


Abb. 19. *Dryoscopus tannophilus*, Rückseite

Tafel VIII in PETERS, W. C. H., J. CABANIS & F. HILGENDORF (1869)

Nota: die hellgrauen Binten sind etwas zu hell gehalten, dafür beim Colorit eher etwas dunkler grau - aber gar nicht [] heller halten!
Cabanis

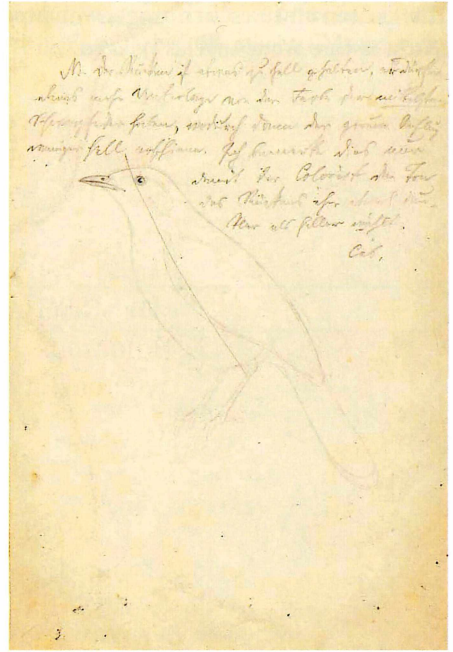


Abb. 20. *Bessornis intermedia*, Rückseite

Tafel XII in PETERS, W. C. H., J. CABANIS & F. HILGENDORF (1869)

Nota: der Rücken ist etwas zu hell gehalten, und dürfte etwas mehr [] von der Farbe der mittleren Schwanzfedern haben, wodurch denen der graue Anflug weniger hell []. Ich bemerke dies nur damit der Colorist den Ton des Rückens eher etwas dunkler als heller wählt.

Cab.